

Presseinformation

23. Februar 2021

**Grado – Jungfraubahnen – Borkum: Ideal für den ersten Urlaub nach dem Lockdown****Grado im Frühling: Ausflug zur Kirschblüte im Garten des Kaisers ins Collio****Jungfraubahnen: Mönchsjochehütte - die höchstgelegene bewirtete Hütte der Schweiz öffnet wieder am 17. März 2021****Borkum: Drei Gründe, warum die Ostfriesische Insel eine besonders gute Wahl für den ersten Urlaub nach dem Lockdown ist****Nach dem ersten frühlingshaften Wochenende wächst die Lust aufs Reisen. Ein guter Zeitpunkt, um einen Ausblick auf einige der schönsten Angebote für einen Urlaubs-Neustart zu werfen.****Frühling an der Adria: Ausflug von der Sonneninsel Grado zur Kirschblüte im Collio**

Das erste Blühen der Kirschbäume gilt auch an der nördlichen Adria als Beginn des Frühlings. Dem Zauber der weißen und rosa Blüten kann man sich nach der dunklen Jahreszeit auch hier nur schwer entziehen. Besonders reizvoll ist das Farbenspiel der Kirschblüten im Collio, am äußersten östlichen Rand der Region Friaul-Julisch Venetien. Nicht ohne Grund wurde in der k.u.k.-Monarchie das Collio als „Kirschgarten des Kaisers“ bezeichnet. Am Hof in Wien waren vor allem die aromatischen Kirschen und der besondere Weißwein aus der Region beliebt.

Und auch heute noch lohnt sich gerade im Frühjahr ein Ausflug vom Hafentädtchen Grado ins Collio: Gerade ist man noch am Strand der Sonneninsel oder in den Gässchen der Altstadt von Grado und nur gut eine halbe Stunde hat man schon die sanft hügelige Landschaft des Collio erreicht. Übersetzt bedeutet Collio nichts anderes als „Hügel“. Bei den slowenischen Nachbarn, zu denen sich die Kirschblüten-Region fortsetzt, heißt sie Brda, also ebenfalls Hügel. Hier kann man ein ausgedehntes Hügelland entdecken, das sich sanft zum Meer hin öffnet und sich über ca. 1.600 Hektar erstreckt. Bis in den Juni hinein kann man das Kirschfest mitfeiern, der Krönung einer Kirschkönigin beiwohnen oder einfach auf den Wanderwegen durch die Kirschplantagen die Region erkunden.

Und auch Grado, „die Goldinsel“, verspricht im Frühjahr einen ganz eigenen Reiz: Bevor die Badesaison startet, erlebt man die Plätze und Gassen der Altstadt in einer gelassenen Ruhe und mit einem ganz eigenen Charme. Zur Region um Grado gehören auch zahlreiche Lagunen mit Sandbänken und kleinen Inseln. Viele Zugvögel machen hier im Frühling Rast und bieten ein atemberaubendes Schauspiel in diesen Naturreservaten. Wer sich schon jetzt lesend auf eine Reise nach Grado begeben möchte, kann das am besten mit den 15



Lebensbildern, die Christine Caspicola in Ihrem Buch „Nächstes Jahr im Küstenland“ nachzeichnet.

[www.grado.it](http://www.grado.it)

### **Mönchsjochhütte – die höchstgelegene bewirtete Hütte der Schweiz öffnet wieder am 17. März 2021**

**„To go“ auf dem Gipfel: Bei schönem Wetter können Speisen und Getränke mitgenommen werden**

Genussvolles Essen, dazu ein edler Wein und eine einzigartige, atemberaubende Aussicht – das bietet in den Schweizer Alpen die Mönchsjochhütte auf einer Höhe von 3.657 Metern. Sie gehört zu den Attraktionen des weltberühmten Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau, inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch und ist die höchstgelegene bewirtschaftete Hütte der Schweiz. Der Weg zur Berghütte beginnt auf dem Jungfraujoch – Top of Europe und führt durch eine hochalpine Gletscherwelt.

Ab dem 17. März 2021 werden wieder Gäste vom Hüttenwirt Yann Roulet empfangen. Bis zum 31. Oktober 2021 lädt er mit seinem Team auf der Mönchsjochhütte zum Einkehren ein. Die Hütte ist nicht nur für Alpinisten leicht erreichbar, sondern sogar auch für Familien mit Kindern. Einen Ausflug mit der Jungfraubahn auf das weltbekannte Jungfraujoch – Top of Europe – kann man perfekt mit einer Wanderung zur Mönchsjochhütte verbinden. Kleidung und Schuhwerk sollten angemessen sein. Der Weg über den Gletscher zur Hütte, der am Sphinxentunnel der Jungfraubahn-Bergstation beginnt, wird täglich mit einem Pistenfahrzeug präpariert und dauert rund 45 Minuten. Mit der neuen hochmodernen Seilbahn ab Grindelwald Terminal, dem Eiger Express, ist man seit wenigen Wochen übrigens auch 47 Minuten schneller auf dem Jungfraujoch – Top of Europe als bisher.

Geöffnet ist die Hütte ab dem 17. März täglich. Zwischen 11 und 15 Uhr gibt es bodenständige Schweizer Spezialitäten wie Rösti oder eine Walliserplatte. Insgesamt 25 edle, ausgesuchte Weine gibt es dazu aus dem Wallis, dem Berner Oberland, dem Tessin oder Graubünden. Lust auf etwas Süßes? Dann wird man am Buffet mit hausgemachten, feinen Kuchen sicher fündig. Neu ist übrigens die Möglichkeit, bei schönem Wetter die Speisen und Getränke auch als „to go“, also zum Mitnehmen, zu bekommen. Wer allerdings nicht gleich diesen einzigartigen Ort verlassen möchte, kann auf der Mönchsjochhütte auch übernachten. Es gibt insgesamt 120 Betten zu Preisen ab 31 Franken (ca. 29 Euro) pro Nacht.

[www.jungfrau.ch](http://www.jungfrau.ch)



## **Borkum: Drei Gründe, warum die Ostfriesische Insel eine besonders gute Wahl für den ersten Urlaub nach dem Lockdown ist**

### **Insel-Vielfalt:**

Borkum liegt mitten im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe und ist so vielfältig wie keine andere Nordseeinsel. Der frische Seewind und der Abstand zum Festland sorgt für ein Hochseeklima, das Borkum zum Nordseeheilbad macht. Wenn man nach der Lockdown-Zeit wieder einmal so richtig durchatmen möchte – dann hier. Auf der 30 Quadratkilometer großen Insel findet man auch vielfältige Landschaftsformen: hohe Dünen, mystische Inselwäldchen, idyllische Seen, nährreiche Salzwiesen. Und es gibt auch hier das Watt, das die Nordseeküste so prägt. Ein unendlich weiter Blick – das ist die Freiheit, nach der man sich in den letzten Monaten so sehr gesehnt hat. Und dazu kann man noch viel Geschichte erleben: Der historische Ortskern, rund um den Alten Leuchtturm, erinnert an ein faszinierendes Freilichtmuseum und erzählt in jedem Winkel von Walfängern und Seemannsabenteuern. Das Kurviertel mit seiner Promenade, der hervorragenden Gastronomie und mit viel Kultur, zeigt die quirlig-lebendige Seite von Borkum.



### **Erlebnis-Vielfalt:**

Nach dem Lockdown kommt auf Borkum jeder wieder in Schwung. Mehr als 130 Kilometer Rad- und Wanderwege wollen auf der größten der Ostfriesischen Inseln erkundet werden, außerdem gibt es auch Routen und Touren für Nordic- und Beachwalking. Und dann sind da noch die vielen Aktivitäten am und im Wasser. Strandsegler, Windsurfer, Kitesurfer und Kitebuggy-Fans schwärmen von den hervorragenden Strand- und Windbedingungen. Wie wäre es mit einer Runde Beachvolleyball am Strand? Oder einem Ausritt? Hoch zu Ross ist man am besten morgens unterwegs, um die erste Frische am Meer zu genießen. Stress abbauen kann man wunderbar bei einer Thalasso-Therapie im Gezeitenland. Der beste Platz, um einen fantastischen Sonnenuntergang zu erleben, ist ein abendliches Picknick in den Dünen am Borkumer Nordstrand.

### **Freiheit atmen:**

30 Kilometer ist Borkum von der deutschen Küste entfernt und bietet deshalb – und das ist einzigartig innerhalb der Ostfriesischen Inseln – ein besonderes Hochseeklima. Nicht nur Allergiker können sich darüber freuen, dass dieses Klima pollenarm ist, dafür aber reich an Jod. Eigentlich gibt es sogar drei Klimazonen auf der Insel, die genug Platz zum richtigen Durchatmen bieten – vom milden Reizklima im Inneren der Insel über das schon rauere Seeklima entlang der Dünenkante bis zu den starken Winden und der jodhaltigen Meeresluft direkt an der Brandungskante am Meer. Schon ein halbstündiger Spaziergang reicht, um die Nase und die Lungen einmal

so richtig durchzulüften. Raus mit der stickigen  
Lockdown-Luft, hier kommen Frische und Freiheit der  
Nordsee.

[www.borkum.de](http://www.borkum.de)

---

**Informationen für Medien:**

genböck pr + consult

Nina Genböck

Märkisches Ufer 28, D-10179 Berlin

Tel. +49-30-224877-01

[nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)

[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)

